

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von den vier Jahreszeiten

fr.	hl.	fl.	fr.
13	7	2	44
18	4	2	28
23	—	2	11
27	5	1	55
32	2	1	38
36	7	1	22
41	4	1	5
46	1	—	49
50	6	—	32
55	3	—	16
43	7	—	14
32	2	—	13
20	6	—	11
9	2	—	9
57	6	—	8
46	1	—	6
34	5	—	4
30	—	—	4
28	7	—	4
27	6	—	3
23	1	—	3
20	6	—	3
18	4	—	2
16	1	—	2
11	4	—	1
10	3	—	1
9	2	—	1
8	1	—	1
6	7	—	—
5	6	—	—
4	5	—	—

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 22. Dezember des vorigen Jahres, Morgens 0 Uhr 50 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Der Anfang des Frühlings fällt auf den 21. März, Morgens 1 Uhr 56 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers.

Der Sommer beginnt den 21. Juni, Abends 10 Uhr 18 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses.

Der Herbst nimmt seinen Anfang am 23. September, Nachmittags 0 Uhr 32 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage.

Der folgende Winter beginnt den 22. Dezember, Morgens 6 Uhr 35 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

Es werden sich im Jahre 1871 zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse ereignen, von denen nur eine der letzteren in unsern Gegenden sichtbar sein wird.

Die erste ist eine partielle Mondfinsternis, welche am Abend des 6. Januar um 8 Uhr 23 Min. nach mittlerer Konstanzer-Zeit beginnt, ihre Mitte um 9 Uhr 53 Min. und ihr Ende um 11 Uhr 23 Min. erreicht. Ihr größter Betrag ist $8\frac{1}{3}$ Zoll (der Monddurchmesser zu 12 Zollen gerechnet). Vor und nach der eigentlichen Verfinsternung wird man den Halbschatten der Erde auf der Mondscheibe bemerken. Diese Finsternis ist in Asien und dem indischen Meere, Afrika, Europa und gegen das Ende im atlantischen Ozean sichtbar, bei uns während ihres ganzen Verlaufes.

Am Morgen des 18. Juni begibt sich eine ringförmige Sonnenfinsternis; sie nimmt ihren Anfang um 0 Uhr 14 Min., endigt um 6 Uhr 9 Min. und wird nur auf der südlichen Halbkugel im indischen und chinesischen Meere und in Australien bemerkt werden.

Den 2. Juli findet wieder eine partielle Mondfinsternis statt, deren größter Betrag 4 Zolle erreichen wird. Sie fängt an um 1 Uhr 3 Min. Nachmittags, hat ihre Mitte um 2 Uhr 4 Min. und schließt um 3 Uhr 5 Min. Man wird sie in Australien und im stillen Ozean beobachten.

Eine totale Sonnenfinsternis am 12. Dezember ist die letzte dieses Jahres; dieselbe nimmt auf der Erde überhaupt ihren Anfang Morgens um 2 Uhr 3 Min. und findet ihren Schluß um 7 Uhr 18 Min. Ihre Sichtbarkeit erstreckt sich über das ganze südliche Asien, Australien, das indische Meer und einen Theil des Stillen Meeres.